

Gemeindeabstimmung vom 27. November 2005

JA zur Unterführung Talstrasse-Mühlestrasse

Neue Strassen bringen zusätzlich Verkehr – dies haben alle Strassenbauten in den letzten Jahren gezeigt. Demgegenüber steht die weitere Verdichtung des Fahrplanes auf der Linie Bern–Biel, was zur Folge hat, dass die Barrieren in Buchsi noch öfter geschlossen sein werden.

Durch die Bahnlinie wird das Dorf in einen unteren und einen oberen Teil getrennt. Mit der zunehmenden Fahrplandichte wird die Verbindung zwischen den beiden Dorfteilen insbesondere für Autofahrende und Gewerbetreibende immer schwieriger. So liegt nun heute nach jahrzehntelanger Vorgeschichte, ein für motorisierte und nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmende befriedigendes, ausführungsfähiges Projekt vor.

Dieses Projekt hat allerdings seinen Preis. Die heute zu beschliessenden Kosten von 7,5 Mio. Franken sind ein grosser Brocken für die

Gemeinde Münchenbuchsee. Hätten wir in den vergangenen Jahren den Steuersenkungsgelüsten der bürgerlichen Seite stattgegeben, wäre der finanzielle Rahmen für ein solches Projekt nicht vorhanden. Dank unserer vorausschauenden Finanzpolitik, die von den Bürgerinnen und Bürgern jeweils in der Budgetabstimmung gutgeheissen wurde, können wir es heute überhaupt wagen, über das Projekt abstimmen zu lassen. So können Sie nun Ihre eigenen Kosten-/Nutzen-Überlegungen machen und ihren persönlichen Entscheid zu diesem Geschäft fällen.

Die SP wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass notwendige Investitionen, zum Beispiel in dringend benötigten Schulraum, im vorgesehenen Umfang getätigt werden können.

Grossratswahlen 2006

Die SP Münchenbuchsee hat für die kommenden Grossratswahlen nominiert:



Markus Beer

Grosser Gemeinderat
Kindergartenkommission



Elsbeth Maring-Walther

Gemeinderätin
Departement Hochbau

Gemeindepolitik mit der SP Münchenbuchsee

Schulanlage Waldeck

Gesamtsanierung nach Minergiestandard

Die Sanierungsarbeiten der 37-jährigen Schulanlage sind seit Ende Juni 2005 voll im Gang. Dank bester Planungs- und Vorbereitungsarbeit durch das Departement Hochbau in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Architekten wird es möglich sein, dieses Projekt Ende 2006 abzuschliessen.

Mit einem effizienten Einsatz der finanziellen Mittel werden durch die Gesamtsanierung der Wert der Anlage stabilisiert und die Räumlichkeiten den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen der Schule angepasst. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wird's freuen!



Elsbeth Maring-Walther, Gemeinderätin, Vorsteherin Hochbau

Eidgenössische Abstimmung vom 27. November 2005

NEIN zur Sonntagsarbeit

Die SP ist gegen die Ausdehnung der Sonntagsarbeit, weil...

- ...sonst Tür und Tor zu einer totalen Liberalisierung der Sonntagsarbeit geöffnet wird.
- ...der Sonntag nicht zu einem normalen Werktag werden soll.
- ...alle Schutzmassnahmen zugunsten des Personals von den rechtsstehenden Parlamentsmitgliedern abgelehnt wurden.

JA zur Gentechnikfrei-Initiative

Die Bevölkerung will keine Gentechnik auf dem Teller

70% der Schweizerinnen und Schweizer wollen kein Gentechnik-Food kaufen.

Die Gentechnikfrei-Initiative ermöglicht eine gentechnik-freie Landwirtschaft.

Die Initiative schränkt die Forschung nicht ein.

